

Nachfrage des Rats Herrn Kahler zum 2. Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Rates am 23.05.2016 - Prüfung der Möglichkeiten und Auswirkungen einer organisatorischen Zusammenführung der Fachdienste „Personal“ und „Organisation und IT“ - Stellenabbau laut Haushaltssicherungskonzept

Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes wurden im Stellenplan der Stadt Lüdenscheid kw-Vermerke im Umfang von 69,5 Stellenplananteilen angebracht.

Kw-Vermerke aus dem Haushaltssicherungskonzept 2012	64,00 Stellenanteile
Kw-Vermerke aus dem Haushaltssicherungskonzept 2016	<u>5,50 Stellenanteile</u>
	69,50 Stellenanteile
- davon wurden realisiert:	20,00 *)
- davon wurden revidiert:	3,25
- davon sind noch offen	46,25

Jahr	Neuschaffung von Planstellen**)	Aufhebung von Planstellen	davon Realisierung kw-Vermerke HSK
2014	5,25	10,32	5,50
2015	8,00	17,75	10,75
2016	23,86	9,52	3,75
Summe	37,11	37,59	20,00

*) Im Umfang von einer Planstelle mussten Zeitverträge abgeschlossen werden, da die kw-Vermerke bereits vor dem geplanten Umsetzungszeitraum realisiert wurden, die Aufgaben auf diesen Stellen jedoch zwingend wahrgenommen werden müssen.

***) Die Neuschaffung der 23,86 Planstellenanteile in 2016 bezog sich in erster Linie auf

- 5 Stellen für Rettungsassistenten;
- 2,75 Stellen für Politessen, auf die Mitarbeiter/innen der bisherigen Stadtstreife vorübergehend eingesetzt werden konnten (die Stellen der Stadtstreife wurden bzw. werden zum Stellenplan 2017 aufgehoben);
- 2,5 Stellen zur Besetzung eines zweiten Radarwagens sowie zur anschließenden verwaltungsmäßigen Abwicklung (HSK-Maßnahme 2016 Nr. 6c);
- 5,5 Stellen zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen (zeitlich befristet für 5 Jahre);
- 2 halbe Stellen wegen revidierter kw-Vermerke;
- eine Leerstelle für einen Mitarbeiter, der im Laufe des Jahres 2017 einen Anspruch auf einen Arbeitsplatz hat.

Die restlichen Stellenschaffungen waren durch Aufgabenzuwächse bedingt.

D.Bm
 i.V.

gez. Dr. Blasweiler